

# Arbeitskonzept der Konfliktberatungskommission

## Hintergrund

Konflikte gehören zum Leben. Wir verfolgen die Absicht, dass sie konstruktiv und gewaltfrei bearbeitet werden.

Der Bundeskongress der DFG-VK gründete durch seinen satzungsändernden Beschluss vom 22.5.2022 die Konfliktberatungskommission. Der Kongress wählte vier Personen aus seinen Reihen in die Kommission und beauftragte sie mit der Erstellung eines Konzepts für ihre Tätigkeit. Der Bundesausschuss beschloss das vorliegende Konzept am [10./11.12.2022].

## A) Die Konfliktberatungskommission

### Aufgaben der Konfliktberatungskommission

- bietet Gremien, Gliederungen, Mitgliedern, ehrenamtlichen oder bezahlten Mitarbeiter\*innen der DFG-VK, die in einen Konflikt geraten sind, Beratung bei der außergerichtlichen, konstruktiven Konfliktbearbeitung,
- berät insbesondere zur Möglichkeit einer Mediation,
- vermittelt Mediator\*innen oder andere in der allparteilichen Konfliktbearbeitung erfahrene Personen an die Streitenden,
- führt dazu eine verbandsintern öffentliche Liste von Personen, die über Kenntnisse in Mediation verfügen und grundsätzlich dafür bereitstehen, und unterstützt im Konfliktfall bei der Kontaktaufnahme,
- verbreitet durch Publikationen und Veranstaltungen innerhalb der DFG-VK das Wissen zu außergerichtlichen Methoden der Konfliktbearbeitung,
- ist keine Schiedsstelle und trifft keine Entscheidungen in Konfliktfällen,
- ersetzt nicht andere Methoden des konstruktiven Umgangs miteinander in der DFG-VK, wie beispielsweise die Einführung von Konsensmethoden auf verschiedenen Ebenen der Organisation.

### Prinzipien der Konfliktberatungskommission

Die Konfliktberatungskommission

- entscheidet über ihre Arbeit im Konsens,
- respektiert die Zuständigkeit der Konfliktparteien für ihren Konflikt; sie bietet ihre Mitwirkung an, wird aber nur aktiv, wenn die Parteien dies wünschen,
- arbeitet ehrenamtlich,
- behandelt private Informationen, insbesondere personenbezogene und konfliktrelevante Daten, auch innerhalb der DFG-VK vertraulich und unter Beachtung des geltenden Rechts sowie auch über das Ausscheiden aus der Kommission hinaus,
- sorgt für einen leichten Zugang und die telefonische Erreichbarkeit,
- achtet auf ihren Nutzen für die DFG-VK, evaluiert ihre Arbeit und ist offen für Verbesserungen,

- legt ihre Interessenkonflikte, sofern im einzelnen vorhanden, offen (z. B.: Einzelne Mitglieder der Kommission beraten nicht zu einem Konflikt, in dem sie Partei sind.)

Streitende Parteien können von jeder Stelle oder Person auf die Konfliktberatungskommission hingewiesen werden. Die Kommission kann auch zunächst nur von einer der streitenden Parteien kontaktiert werden, um sich dann auch mit der anderen Partei in Verbindung zu setzen und über Möglichkeiten von Konfliktlösungen zu sprechen.

### **Vorbereitung von Wahlen der Kommissionsmitglieder**

Die Konfliktberatungskommission empfiehlt im Hinblick auf die Wahlen der Kommissionsmitglieder:

- a) Kommissionsmitglieder müssen Mitglieder der DFG-VK sein.
- b) Die Kommission muss mindestens zwei und sollte nicht mehr als fünf Mitglieder haben.
- c) In der Kommission sollten möglichst auch Mitglieder vertreten sein, die Kenntnisse in gewaltfreier Kommunikation, Mediation, Schlichtung oder ähnlichen Methoden allparteilicher Konfliktbearbeitung besitzen.
- d) Kandidat\*innen sollen ihre Kandidaturen mindestens zwei Wochen vor dem Bundeskongress schriftlich bekannt geben.
- e) Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Kommission wird ihre Arbeit über verbandsinterne und -externe Medien bekannt machen und rechtzeitig für eine Kandidatur werben.

### **Zeitplan**

- bis 1/2023 Festlegung der Mindestdaten der Mediator\*innen für die Liste (bspw. Name, Ort, Kontaktdaten usw.),
- bis 1/2023 Meldung in "Zivilcourage" mit Einladung an Leser\*innen, sich bei Kommission zu melden, wenn sie als Mediator\*innen gelistet und ggf. vermittelt werden möchten,
- bis 3/2023 Ersterfassung der Liste
- bis 3/2023 Präsentation / Veranstaltungsformat für Workshops innerhalb der DFG-VK erstellen
- bis 6/2023 Workshops / Präsentationen verbandsintern anbieten (ggf. online)
- 6 Monate vor nächstem BuKo: Artikel in Zivilcourage über Arbeit der Kommission mit Anregung zu kandidieren
- 12 Monate nach Ersterfassung: Aktualisierung der Liste

### **Finanzen**

Falls Kosten für die Arbeit der Konfliktberatungskommission anfallen, gilt die Finanzordnung der DFG-VK.

Die Kosten für eine Mediation tragen die Konfliktparteien.

## B) Mediation

Gemäß dem Bundesverband Mediation<sup>1</sup> ist "Mediation (...) ein Verfahren zur außergerichtlichen, konstruktiven Bearbeitung von Konflikten.

Mediation ist:

- vertraulich,
- strukturiert,
- freiwillig,
- ergebnisoffen.

Mediator\*innen sind:

- allparteilich,
- unabhängig,
- qualifiziert,
- professionell.

Konfliktparteien sind:

- eigenverantwortlich,
- an einer konstruktiven Konfliktbearbeitung interessiert,
- erarbeiten eigene Lösungen."

Eine Mediation kann jederzeit beendet werden und ist kein Hindernis für eine rechtliche Auseinandersetzung.

Eine Mediationsaufgabe kann nur von solchen Personen übernommen werden, die nicht zu einer der streitenden Parteien gehören, damit sie in der Stellung zum Konflikt tatsächlich allparteilich sein können. Ein\*e Mediator\*in kann auch zunächst nur von einer der streitenden Parteien kontaktiert werden, um sich dann auch mit der anderen Partei in Verbindung zu setzen und über Möglichkeiten von gemeinsamen Konfliktlösungen zu sprechen.

Die Mediation hat das Ziel, die streitenden Parteien zu einer wechselseitigen Lösungsvereinbarung hinzuführen. Der Ansatz ist prinzipiell ergebnisoffen, es gibt keine Sicherheit für eine Lösungsfindung. Auch z. B. „Abstand halten“ oder eine „Trennung“ kann ein Ergebnis sein.

Die Mitglieder der Konfliktberatungskommission

- können, wenn die Streitenden das wünschen, selbst eine Mediation oder Dialogunterstützung durchführen (einzeln oder auch als Team),
- sind nicht zur ehrenamtlichen Durchführung von Mediationen oder ähnlichen Dienstleistungen verpflichtet, sondern dürfen für erwerbsmäßig angebotene Dienstleistungen Honorare verlangen.

---

<sup>1</sup> Bundesverband Mediation: Was ist Mediation? <https://www.bmev.de/mediation/was-ist-meditation.html> (Download 14.7.2022).